

Presseinformation Nr. 31/2016

Umwelttage Weserbergland 2016:

**Großer Energie-Erlebnistag bei den Stadtwerken
Hameln**

Hameln, 16. September 2016

Mitmachen, Lernen, Ausprobieren und Erleben - bereits zum vierten Mal haben die Stadtwerke im Rahmen der Umwelttage Weserbergland auf ihrem Gelände in der Hafestraße ein energiegeladenes Programm für Schülerinnen und Schüler der vierten bis achten Jahrgangsstufe zusammengestellt. Wie in den vergangenen Jahren war der Aktionstag wieder ausgebucht: Fast 500 Schülerinnen und Schüler kamen, um am Donnerstag, 15. September 2016, einen Blick hinter die Stadtwerke-Kulissen zu werfen.

Ausprobieren und erleben ausdrücklich erwünscht

An diesem Tag steckte alles voller Energie – jede Menge Mitmach-Aktionen ließen Energie spürbar werden und den Schülerinnen und Schülern wurde dabei eine Menge geboten: beim Karussell, das allein durch Muskelkraft angetrieben wurde, auf der Hüpfburg oder beim Herstellen eines Flaschenöffners mit Hilfe von Pressverbindern.

Im Stadtwerke-Gebäude erwarteten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Vorträge zum Thema Energiesparen oder „Wie kommt das

Wasser in den Wasserhahn“ – dabei gab es jede Menge Neues zu erfahren.

Die Klimaschutzagentur präsentierte gemeinsam mit der „Deutschen Umwelt-Aktion e.V.“ den Workshop „Strom und Wärme aus der Sonne“. Anhand von Solarzellen und Solarautos erfuhren die Teilnehmer, wie man durch die Sonne umweltfreundlich Strom erzeugen kann und bauten einen Solarkollektor und einen Solarkocher.

An vielen Experimentierstationen der Arbeitsgemeinschaft Umwelt & Bildung konnten die Schülerinnen und Schüler selbst die Kraft und Energie von Feuer, Wasser, Wind und Sonne spüren.

Die Steuerungsgruppe Fairtrade des Landkreises Hameln-Pyrmont begrüßte alle Lehrkräfte und Begleitpersonen auf eine Tasse fair gehandelten Kaffee und alle Schülerinnen und Schüler erhielten eine Lunchtüte mit Vollkorn-Müslistange und Laugenbrötchen.

Die AG Elektromobilität des Hoffmann-von-Fallersleben-Gymnasiums in Braunschweig präsentierte ein selbst entwickeltes E-Bobby-Car. Es wurde auch eine stationäre Ladestation gezeigt, das sogenannte Bobby-Car-Solar-Carport. Mit Hilfe einer Photovoltaikanlage konnte dort der Akku des Bobby-Cars aufgeladen werden.

Jugendliche gegen den Klimawandel – die Klimotion Lokalgruppe Hameln war ebenfalls bei den Stadtwerken zu Gast und hatte neben einem spannenden Infoteil über das Projekt „Plant-for-the-planet“ auch

die „Gute Schokolade“ - klimaneutral und fairtrade - zum Probieren und Kaufen dabei.

Wozu braucht man eigentlich Kohle? Das Team vom Hüttenstollen Osterwald erklärte anhand authentischer Werkzeuge und Gerätschaften, wie früher in unserer Region Kohle abgebaut wurde und wofür man sie verwendete.

Die KreisAbfallWirtschaft stellte Materialien vor, die sich Lehrer/innen kostenlos für die Arbeit in Klassen oder Gruppen ausleihen können. Auch konnten sich interessierte Schülerinnen und Schüler anhand vorbereiteter Abfallproben über den Weg des Recyclings informieren.

Der Elektromobilität soll die Zukunft gehören. Auf dem Energie-Erlebnistag konnte man das Thema E-Mobilität hautnah auf dem Segway-Parcours erfahren. Außerdem informierten die Mitarbeiter der Stadtwerke zur Elektro-Ladestation und zeigten das E-Auto des haus-eigenen Fuhrparks.

Auch sonst war es überall auf dem Gelände spannend: Teile des Stadtwerke-Geländes an der Hafenstraße konnten besichtigt werden. Die Schülerinnen und Schüler schauten auch den Mitarbeitern im Lager oder der Netzleitstelle über die Schulter oder kamen einfach mit den Mitarbeitern und Auszubildenden ins Gespräch.